

Georg Karl

# Die Wiederherstellung aller Dinge

SCHLEIFE  VERLAG

© 2020 Georg Karl  
Die Wiederherstellung aller Dinge

1. Auflage September 2020  
© Schleife Verlag, Pflanzschulstrasse 17  
CH-8400 Winterthur, Schweiz  
Tel. +41 (0)52 2322424, Fax +41 (0)52 2336082  
E-Mail: verlag@schleife.ch  
www.schleife.ch

ISBN 978-3-905991-58-1  
Bestellnummer 120.178

Die Bibelstellen sind, wenn nicht anders angegeben, der Elberfelder Bibel, Revidierte Fassung von 1993 © 1994 R. Brockhaus Verlag, Wuppertal entnommen. Die Hervorhebungen wurden durch den Autor vorgenommen.

Die Bibelstellen aus Neues Leben. Die Bibel © der deutschen Ausgabe 2002/2006 /2017 SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Max-Eyth-Str. 41, 71088 Holzgerlingen sind mit NLB gekennzeichnet.

Im Buchtext wurde, wie in der Schweiz üblich, das «ß» durch «ss» ersetzt.

Lektorat: Judith Petri, Thomas Bänziger  
Gestaltung: Samuel Schuhmacher  
Satz: Nils Großbach  
Druck: Gustav Winter GmbH, DE-Herrnhut

Alle Rechte vorbehalten, auch für auszugsweise Wiedergabe und Fotokopie.

# Widmung

Dieses Buch widme ich in Dankbarkeit einem erstaunlichen geistlichen Vater, Pfarrer Geri Keller aus Winterthur, der meine Frau und mich zusammen mit seiner Frau Lilo über eine entscheidende Wegstrecke unseres Lebens hinweg begleitet hat. Auf seine Anregung hin ist auch dieses Buch zustande gekommen.

*Denn wenn ihr zehntausend Zuchtmeister in Christus hättet, so doch nicht viele Väter (1. Korinther 4,15).*

# Empfehlungen

Ich bin fasziniert von der spielerischen Leichtigkeit, theologischen Klarheit und sprachlichen Gewandtheit dieses Büchleins. Hier betritt ein Theologe und gereifter geistlicher Leiter die Bühne der Christenheit und eröffnet einen geistlichen Raum, den wir zuvor so noch nicht kannten. Den *Raum der Herrlichkeit*. Dass der Autor dabei nicht «abhebt», liegt an der unauflösbaren Verbundenheit der Christen mit dem Weg Jesu: Jesu Weg, der das Kreuz und Sterben ebenso umfasst wie die Auferstehung, die Geistausgiessung und als Abschluss dann die Erhöhung zur Herrlichkeit. Der Schlüssel zum Verständnis dieser Heils-Geschichte liegt darin, dass Jesus dies alles *stellvertretend* für uns tat, d. h. wir in jeder Phase seines Weges vom Kreuz bis zur Herrlichkeit in ihm eingeschlossen waren. Bestechend wie Georg Karl diesen Weg Jesu dann auch geschichtlich für die Entwicklung der ganzen Kirche plausibel darlegt, was immer wieder neu ein erstauntes «Aha!» beim Leser auslöst. Selten habe ich ein so wegweisendes Buch von solch einer Kürze gesehen.

Ortwin Schweitzer, Stetten bei Stuttgart,  
Gründer der Adoramus-Gemeinschaft und von  
«Kirche im Aufbruch», Autor mehrerer Bücher

Als ich vor einigen Jahren dem wunderbaren Ehepaar Georg und Irina Karl begegnet bin, hatte ich bald den Eindruck, dass sie auf einer geistlichen Ebene leben, die viele Pastoren und die meisten von uns, die sich «Christen» nennen, noch nicht kennengelernt haben. So schreibe ich heute diese Empfehlung mit grosser Dankbarkeit und tiefer Freude: Dieses Buch erscheint zur richtigen Zeit, nämlich zum Beginn der Offenbarwerdung der Herrlichkeit Gottes für diejenigen, die aus dem Glauben leben und nicht aus dem Unglauben. Jesus selbst sagte: «Ich bin gekommen, damit ihr Leben habt und Leben in Fülle.» Und diese «Fülle» beginnt im Geist eines Menschen durch ein gereinigtes Herz und ein Gott vollkommen hingeegebenes Leben! Im Wort Gottes finden wir auch die Verheissung: *«Kein Auge hat gesehen, kein Ohr hat gehört und es ist in kein Menschenherz eingedrungen, was Gott für die bereithält, die ihn von ganzem Herzen lieben.»* Wer das Buch Haggai liest, wird erkennen, dass die kommende Herrlichkeit (nachdem der Herr aller Herren alles erschüttert hat, was es zu erschüttern gab!) alles übertreffen wird, was die Menschheit bisher gesehen und erlebt hat. Ein bekannter Evangelist hat einmal gesagt: «Gib mir fünf Menschen, die Gott mehr lieben als alles andere und die Sünde mehr hassen als alles andere, und ich werde mit ihnen die Welt verändern!» Georg und Irina Karl sind solche Menschen. Und wer im Herzen das tiefe Verlangen hat, diese Welt zu verändern, damit der Traum Gottes verwirklicht werden kann, nämlich dass sein Reich kommt und sein Wille geschieht wie im Himmel so auf Erden, sollte dieses Buch lesen und sich von der Wahrheit, die frei macht, und der Liebe, die heilt, und von dem Leben, das erfüllt – JESUS CHRISTUS – ergreifen und freisetzen lassen, ein durchlässiges Gefäss Gottes zu werden, durch das der Heilige Geist das Reich Gottes auf dieser Welt sichtbar und erkennbar

werden lassen kann. Ich jedenfalls will 100%ig zu dieser neuen Generation von erlösten Menschen gehören, durch die der Vater im Himmel verherrlicht wird, durch die Tausende von Menschen die Güte und Liebe Gottes erfahren und die dabei auch selbst die Fülle der Freude erleben, die die gegenwärtig noch vorherrschende egoistische und selbstbezogene Weltanschauung nie geben konnte, aber die für echte, im Herzen reine Christen im Reich Gottes und Leib Christi bestimmt ist.

Maria Prean, Leiterin und Gründerin von «Vision for Africa», Uganda  
und des Missionswerkes «Leben in Jesus Christus», Österreich.

Georg Karl spannt hier den Bogen vom Beginn der Schöpfung bis hin in unser gerade erst gestartetes drittes Jahrtausend nach Christi Geburt. Er nimmt uns mit auf einen kirchengeschichtlichen Crashkurs, indem er zeigt, wo wir uns als Christen im Kalender Gottes befinden. Er tut das voller Ehre und Respekt für die uns vorangegangenen Bewegungen und zeichnet den Weg der Wiederherstellung grundlegender göttlicher Wahrheiten nach. Ich finde dieses kleine Buch sehr gross. Jeder, der mit Christus die grösseren Werke tun möchte, sollte es lesen. Es ermutigt gerade nicht dazu, sich in Aktivitäten zu verlieren, sondern in die göttliche Ruhe des Glaubens einzutreten. Die Aussage, dass Gott nichts für einen tut, was man denkt, selbst tun zu können, ist sicher eine Herausforderung für einige. Doch gleichzeitig zeigt sie den Weg, die grösseren Werke zu

tun und zu brennen, ohne zu verbrennen. In dieser Hinsicht wünsche ich jedem Leser, ein Leben im «göttlichen Rauchdampf». Schliesslich macht mein Freund Georg Karl, der wie wenige andere im deutschsprachigen Raum in einem Leben der Zeichen und Wunder oder, wie er es nennen würde, der Herrlichkeit wandelt, ja immer wieder deutlich: «Die Welt hat eine Krise, doch Gott hat einen Plan!»

Bernd C. Trümper, Pastor Christus Centrum Limburg,  
Autor mehrerer Bücher

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen vor einer Tasse Kaffee und fragen unseren Autor Georg Karl, was die sogenannte *Herrlichkeitsbewegung* eigentlich ausmacht: Ist sie lediglich eine marginale geistliche (und flüchtige) Modeerscheinung, die von nirgendwo herkommt und die hier und da von christlichen Leitern unterstützt wird? Lassen Sie Georg Karl seine Tasse Kaffee niedersetzen und lassen Sie sich mitnehmen auf eine faszinierende Zeitreise durch die Kirchengeschichte – mit all ihren Höhen und Tiefen. In übersichtlicher Form umreisst Georg, wie der Leib Christi im Laufe der Jahrhunderte schrittweise die verschiedenen Merkmale und Segnungen des vollen Evangeliums, die dem Erlösungswerk Jesu zugrunde liegen, wieder entdeckte ..., um schliesslich bei der brandaktuellen Herrlichkeitsbewegung anzulangen, deren biblisch fundierte Relevanz, Eigenschaften sowie zentrale Rolle für unsere Zeit überzeugend dargelegt

werden. Nachdem ich dieses brillante Buch (das hoffentlich bald auch in möglichst vielen französischen Buchläden zu finden ist!) zugeschlagen hatte, sind in mir verschiedene Eindrücke aufgekommen: Hochachtung vor dem HERRN der Welt- und Heilsgeschichte (dem grössten Menschenkenner und weisesten Pädagogen aller Zeiten!), ein (dank der biblisch-prophetischen und kirchengeschichtlichen Perspektive, die uns der Autor erschliesst) Gefühl der Klarheit bezüglich der bedeutsamen Rolle der Herrlichkeitsbewegung, hoffnungsvolle Freude im Hinblick auf die aktuelle und künftige Manifestation der Herrlichkeit Gottes ... und nicht zuletzt Dankbarkeit gegenüber Bibellehrern wie Georg Karl, deren Leben und Dienst darauf ausgerichtet sind, dem Wort Gottes sowie der Wolken- und Feuersäule seines Geistes zu folgen!

Fabrice Klein, Buchautor, Deutsch- und Religionslehrer  
an der christlichen Privatschule «*Etablissement Daniel*»,  
Elsass, Frankreich

Nach einem kurzen Überblick über die vorangegangenen Wiederherstellungsbewegungen spricht Georg Karl über die Wiederherstellung der Herrlichkeit als zentrales Thema dieses Buches. Es ist ein Thema, das auch mein Herz sehr berührt. Auch ich sehne mich danach, dass wir als Braut Christi die Herrlichkeit Gottes ganz neu erleben und dass wir beginnen zu verstehen und zu erkennen, was es bedeutet, dass Jesus uns

die Herrlichkeit gegeben hat, die er selbst vom Vater bekommen hat, auf dass wir eins seien, wie sie eins sind (vgl. Johannes 17,22). Ich glaube, dass es an der Zeit ist, dass wir als Gemeinde Jesu neu eintauchen in die Herrlichkeit, die für uns vorbereitet ist. Wenn auch du diese neue Herrlichkeitsebene erleben willst und verstehen möchtest, weshalb die Wiederherstellung der Herrlichkeit so wichtig ist und warum gerade jetzt die Zeit dafür ist, ermutige ich dich, dieses Buch zu lesen. Dieses Buch gibt uns neben einer fundamentalen Lehre eine erweiterte Sichtweise auf die Wirkung des Heiligen Geistes in unserer aktuellen Zeit und zeigt deutlich auf, dass die Herrlichkeit für die Söhne Gottes offen ist. Wir stehen erst am Anfang dessen, was wir in der Herrlichkeit Gottes erleben können, und uns erwartet noch viel Grösseres. Sei dabei!

Daniel Exler, Pastor und Prediger im Reisedienst,  
Missionswerk «Strahlen der Freude», Pforzheim

Georg Karl war 2019 bei uns in der Stiftung Schleife im Rahmen des Seminars «Söhne und Töchter der Herrlichkeit» zu Gast. Dabei verwob er in einem Referat Ausführungen zur Pfingstpredigt des Petrus mit Einsichten aus der Kirchengeschichte. Nach dem leidenschaftlichen Plädoyer für die Wiederentdeckung der Dimension von Gottes Herrlichkeit ging Geri Keller auf Georg Karl zu und meinte: «Du solltest diese Botschaft als Booklet herausgeben.» Jene Ermunterung führte zum Büchlein, welches

Sie nun in den Händen halten. Georg Karl ordnet darin kurz und knackig – Streiflichtern gleich – das Thema der «Herrlichkeit» im Kontext der Bibel und im Hinblick auf Gottes Pläne zur «Wiederherstellung aller Dinge» (Apostelgeschichte 3,21) ein. Eine anregende Lektüre, die ich Ihnen wärmstens empfehle.

Thomas Bänziger, Pfr. Dr. theol.,  
Stiftung Schleife, Winterthur, Schweiz